

Unter Erfolgsdruck im Abstiegskampf

Tennis Dem zweiten Frauenteam des TEV Fellbach helfen nur noch Siege. Die Oberliga-Männer stehen besser da. *Von Gerhard Pfisterer*



Lisa-Marie Bürkle

Foto: Patricia Sigerist

Zu Saisonbeginn hat sich die Oberliga-Tennismannschaft des TEV Fellbach quasi von selbst aufgestellt. Mittlerweile ist das anders, mittlerweile bieten sich dem Trainer Armin Maute mehr Möglichkeiten. Denn Jakob Vitek steht nach einer Schulteroperation wieder als Nummer zwei hinter dem Spitzenspieler Guido Tröster zur Verfügung. Die Rückkehr des starken Tschechen, der zu den Spielen aus Pilsen anreist, hilft der Mannschaft enorm, auch wenn er sich zuletzt gegen den TC Bad Friedrichshall (7:2) im Einzel geschlagen geben musste. Aber dank ihm rutschen die anderen Akteure um die Brüder Christoph und Sebastian Gayer eine Position nach hinten, was somit die Gesamtsiegechancen zusätzlich verbessert.

„Ich habe jetzt schon ein bisschen die Qual der Wahl“, sagt Armin Maute vor dem Auftritt am Sonntag (10 Uhr) auf der heimischen Anlage an der Kienbachstraße gegen den sieglosen Tabellenletzten STG Gerokruhe II. Er entscheidet in der Regel erst nach dem gemeinsamen Freitagstraining des Teams über die Besetzung. „Die Tendenz geht zur gleichen Aufstellung“, sagt Armin Maute. Neben den vier erwähnten Spielern würden dann also Philipp Hesse und Philipp Seibold auflaufen.

Die Fellbacher weisen im Kampf um den Klassenverbleib zwei Siege und zwei Niederlagen auf und belegen damit Rang vier im Feld mit acht Mannschaften und drei Abstiegsplätzen. Verloren haben sie nur

gegen die bislang unbezwungenen Meisterschaftsanwärter TC Oberstenfeld (1:8) und TC Afriso Güglingen (2:7). Dem stehen die Erfolge bei der SPG TA/TC Heidenheim (6:3) und eben zuletzt beim TC Bad Friedrichshall (7:2) gegenüber. „Es war gut, dass wir da auch mal was fürs Punkteverhältnis gemacht haben“, sagt Armin Maute. „Es sieht schon sehr, sehr gut aus. Jetzt müssen wir aber am Sonntag nachlegen.“

Das erste Frauenteam des TEV Fellbach hat die Saison in der Verbandsliga mit drei 9:0-Siegen eröffnet und dabei insgesamt nur einen Satz abgegeben. Am Sonntag (10 Uhr) geht es auf dem Weg in die Oberliga zu Hause gegen den TC Winnenden weiter. Die junge Spitzenspielerin Janina Scheffbuch steht wegen der Einschreibung für ein Turnier womöglich nur im Einzel zur Verfügung. Wer für sie in diesem Fall ins Aufgebot rücken würde, ist noch offen.

Denn die Fellbacher Verantwortlichen wollen möglichst das zweite Frauenteam nicht schwächen. Dieses kämpft in einer anderen Verbandsliga-Staffel gegen den Abstieg und ist unter Erfolgsdruck. Nach bisher vier – knappen – Niederlagen aufgrund schlechter Resultate im Doppel ist der Klassenverbleib für den Tabellenletzten nur noch mit Siegen am Sonntag (10 Uhr) beim drittplatzierten TC Oberstenfeld und zum Abschluss der Runde am 27. Juli beim Tabellenführer TSV Bietigheim möglich. „Ich denke schon, dass wir in die Verbandsliga gehören. Nur leider haben wir zu viele Spiele sehr knapp und unglücklich verloren“, sagt die TEV-Spielerin Lisa-Marie Bürkle. Sie hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben: „Ich denke, es ist schon noch möglich, dass wir den Klassenverbleib schaffen.“